



Frankfurt am Main,
27. August 2026

DLG-Unternehmertage 2026 in Würzburg: Landwirtschaft im Stresstest

1. und 2. September 2026 im VCC Vogel Convention Center in Würzburg – Dürresommer 2026, geopolitische Marktturbulenzen, Preiskrise am Schweinemarkt – Innovation und Subvention angemessen ausbalancieren - Strategien für erfolgreiches Risikomanagement – Jetzt akkreditieren:

www.dlg.org/unternehmertage/

Geopolitische Krisen wie der Krieg in der Ukraine und der Irankonflikt lösen extreme Preisschwankungen an den internationalen Getreide- und Düngermärkten aus. Im Sommer 2026 verschärfen Dürre und Hitze den Druck auf die Landwirtschaft. Tierhalter, insbesondere Schweinehalter, sehen sich mit einem Preisniveau konfrontiert, das viele Betriebe an die Grenze ihrer wirtschaftlichen Belastbarkeit bringt. Kurz gesagt: Die Lage in der Agrar- und Ernährungsbranche ist fordernd, aber sie ist nicht perspektivlos. In der aktuellen Diskussion stellt sich die Frage nach der passenden Antwort auf solche Belastungsszenarien: Staatliche Subvention oder unternehmerische Anpassung und Innovation? Die DLG-Unternehmertage 2026 zeigen, wie Innovation und Risikomanagement landwirtschaftliche Betriebe widerstandsfähiger machen können. Das Leitthema lautet „Betriebsführung im Stresstest – Mengen, Preise. Strategien.“

Was Banken seit der Finanzkrise 2008/09 systematisch durchspielen, kann auch landwirtschaftlichen Unternehmen wichtige Erkenntnisse liefern: Wie belastbar ist der eigene Betrieb, wenn mehrere Risiken gleichzeitig eintreten? Ein Stresstest macht sichtbar, wo Betriebsführung und Risikomanagement tragen – und wo nachgesteuert werden muss. Die [DLG-Unternehmertage bieten am 1. und 2. September in Würzburg](http://www.dlg.org/unternehmertage/) eine Plattform für den Austausch darüber, wie landwirtschaftliche Unternehmen Risiken besser einordnen und strategische Spielräume für die Zukunft nutzen können. Der Mittwoch, 2. September, ist öffentlich.

Zum Auftakt am Mittwoch [ordnen Agrarmarktanalyst Steffen Bach \(Kaack Terminhandel\) und Unternehmensberater Philipp Stubbe \(GBB GesamtBetriebsBeratung\) die Lage an den Agrarmärkten ein](#). Coachin und Schweinehaltungsspezialistin Dr. Veronika Drexl diskutiert, wie schweinehaltende Betriebe trotz sinkender Preise und rückläufigen Fleischkonsums Perspektiven entwickeln können.

Impulsforen und Workshops vertiefen ab Mittwochnachmittag das Leitthema für verschiedene Praxisbereiche der Land- und Lebensmittelbranche: Für den **Ackerbau** wird die Fragestellung diskutiert, inwiefern [das Direktsaatverfahren](#), das zur Schonung und Gesunderhaltung der Bodenstruktur die mechanische Bodenbearbeitung auf ein Minimum reduziert, eine wirksame Strategie zur Klimafolgenanpassung sein kann und zudem betriebswirtschaftliche Effizienzgewinne bringt.

In der **Tierhaltung** stehen Seuchengeschehen und deren Prävention im Mittelpunkt. Ein Seuchenfall kann Handelsströme verändern und betriebliche Planungen über längere Zeit infrage stellen. Diskutiert wird im Impulsforum für Tierhalterinnen und Tierhalter daher, welchen Beitrag [Biosicherheit zur Risikoversorgung](#) leistet und wie Nutztierhalter mit den wirtschaftlichen Folgen von Seuchen und Handelsbeschränkungen umgehen können.

Das Impulsforum im Bereich **Lebensmittelwirtschaft** greift Fragestellungen aus der [aktuellen Studie „DLG Insights 2026: Alternative Proteinquellen“](#) auf. Die Studie zeigt: Der Markt wächst und wird von Landwirten sowie Akteuren der Lebensmittelwirtschaft als chancenreich betrachtet; Verbraucher bewerten alternative Proteine unter Nachhaltigkeitsaspekten wohlwollend. Der Marktdurchbruch steht jedoch noch aus. Das Forum fragt, [wie Wertschöpfungsketten vom Landwirt bis zum Verbraucher nachhaltig und wirtschaftlich aufgebaut werden können](#).

Die **Junge DLG** richtet sich an Nachwuchskräften der Branche mit dem Impulsforum „**Ohne Moos nix los? Handlungsfähig bleiben zwischen Finanzierung, Risiko und Strukturwandel**“. Praxis-Workshops zeigen, wie [Künstliche Intelligenz im Betriebsalltag mehr sein kann als eine „bessere Suchmaschine“](#).

Detaillierte Informationen zum Tagungsprogramm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.dlg.org/unternehmertage/.

Journalistinnen und Journalisten können sich [hier](#) kostenfrei anmelden.

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

DLG-Pressereferentin

Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

k.iske@dlg.org

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und redaktionelle Angebote)

+49 69 24788-428

s.pionke@DLG.org

Über die DLG-Unternehmertage

Die DLG-Unternehmertage sind die zentrale Dialogplattform der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) für Unternehmerinnen und Unternehmer in der Land- und Lebensmittelwirtschaft. Jedes Jahr Anfang September diskutieren Landwirtinnen und Landwirte, Fachleute aus Beratung, Wissenschaft und Lebensmittelwirtschaft über die drängendsten Zukunftsfragen der Branche. Die DLG-Unternehmertage stehen für den Anspruch der DLG, praxisnahen Wissenstransfer mit unternehmerischen Netzwerken zu verbinden – unabhängig, neutral und wissenschaftlich fundiert.

[Mehr erfahren.](#)

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel.

Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

dlg.org